

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2021/706
öffentlich

Federführun	Fachbereich 2	Datum:	03.11.2025
Bearbeiter:	Ilona Gosepath	AZ:	
Verfasser:	Gisela Wübbena		

Beratungsfolge	Termin	
Feuerschutzausschuss		
Verwaltungsausschuss		

Gegenstand der Vorlage

Anpassung der jährlich verfügbaren Haushaltsmittel zum Erwerb von Führerscheinen der Klasse C für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Krummhörn ab 2027

Beschlussvorschlag:

Ab 2027 wird der Haushaltsansatz für den Erwerb von Führerscheinen der Klasse C für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von bisher jährlich 25.000 € auf 10.000 € pro Jahr reduziert. Im Haushalt 2026 werden noch einmal Mittel in Höhe von 25.000,- € eingeplant, um die Umsetzung der aktuell geplanten Führerscheine zu ermöglichen und sicherzustellen.

Sachverhalt:

Im öffentlichen Haushalt waren bislang jährlich 25.000 € für Führerscheinausbildungen der Klasse C eingeplant. Es ist vorgesehen, diesen Betrag zukünftig auf 10.000 € pro Haushaltsjahr zu reduzieren. Vor dem Hintergrund dieser Kürzung erscheint eine strukturierte und abgestimmte Bedarfsermittlung und Priorisierung innerhalb der Feuerwehr sinnvoll. Eine aktuelle Auswertung der Feuerwehr zeigte, dass 110 von aktuell 270 Feuerwehrangehörigen diesen Führerschein C / oder CE bereits erworben haben. Diese Führerscheinklasse ist erforderlich für das Führen von Einsatzfahrzeugen über 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.

Um eine zielgerichtete und haushaltsrechtlich vertretbare Verwendung vorhandener Haushaltsmittel sicherzustellen, wird vorgeschlagen, dass zukünftig über den tatsächlichen Bedarf an Führerscheinen der Kl. C im Gemeindekommando der Feuerwehr abgestimmt und beschlossen wird.

Eine Anmeldung des Bedarfs an Führerscheinen der Klasse C kann durch die Ortsbrandmeister über das Gemeindekommando erfolgen. Ziel und Vorteil dieses Vorschlags ist unter anderem die Stärkung einer gemeindeweiten Abstimmung und Zusammenarbeit.

Im Gemeindekommando soll dann gezielt geprüft werden, in welcher Ortsfeuerwehr ein zusätzlicher Führerschein tatsächlich erforderlich ist. Dies ist gegebenenfalls nachvollziehbar zu begründen. Auch wird durch die Thematisierung im Gemeindekommando für alle eine transparente und nachvollziehbare Priorisierung sichergestellt.

Die Führungskräfte der Feuerwehr werden hierdurch außerdem für die haushaltsrechtlichen Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sensibilisiert.
Die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 10.000,-€ werden ab 2027 jährlich im Haushalt eingeplant.

Kosten/Folgekosten: